

Einsätze der Parkranger und der Servicegruppe Innenstadt auf Opernplatz / Rathenauplatz

Anlage zum Protokoll der 16. Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Grünflächen am Montag, dem 8. April 2013

Mitglieder des Ausschusses baten in der Beratung zu Tagesordnungspunkt 3.4. um einen Sachstandsbericht zu der Situation am Rathenauplatz.

Protokollantwort

Sowohl die Parkranger als auch die Servicegruppe Innenstadt (SGI) kontrollieren diesen Platz regelmäßig im Rahmen ihres normalen Dienstes. Vor allem in den Monaten von April bis Oktober in der Zeit von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr. In dieser Zeit wird der Platz von der SGI 4-6-mal besucht. Auf Grund der Größe der Reviere der Parkranger können diese höchsten einmal am Tag kontrollieren. Außerdem wird der Platz auch im Rahmen des in diesen Monaten stattfindenden Wochenenddienstes kontrolliert. Die Zeiten werden hierbei flexibel über den Tag verteilt um keinen Gewöhnungseffekt zu erzielen.

In den Vormittag- und frühen Nachmittagsstunden dient der Platz der allgemeinen Erholung und der Entspannung in der Mittagspause. Die Bänke und auch die große Wiese werden von Bürgern aller Alters- und Bevölkerungsschichten genutzt. Der Müll wird in der Regel ordnungsgemäß entsorgt.

Je nach Witterung füllt sich der Platz ab dem Nachmittag, vor allem an Wochenenden, mit vielen Jugendlichen. Einige davon sind durch ihr Äußeres konkreten Gruppen der derzeitigen Jugendkultur zuzuordnen. Manche hören Musik und vereinzelt wird dazu getanzt.

Im Rahmen der Kontrollen beziehen sich die meisten Ansprachen auf die Lautstärke der Musik und die Nutzung zum Skaten und Biken. Eine Ansprache bezüglich des Mülls ist sehr schwierig, weil sich dieser nicht zuordnen lässt. Hier beschränkt es sich auf die Ansprache und Bitte um korrekte Müllentsorgung. Ähnlich schwierig verhält es sich mit der Verrichtung der Notdurft, die auch nur bei direktem Antreffen geahndet werden kann.

Der Alkoholkonsum in den Nachmittag- und Abendstunden bewegt sich im normalen Bereich. Auch wird dem Hinweis nachgekommen, auf dem Mahnmal keinen Alkohol zu trinken. Die starke Vermüllung in Verbindung mit extremem Alkoholmissbrauch findet offensichtlich erst in den späten Abend- und Nachtstunden statt.

Es wurden bisher lediglich Platzverweise und Ermahnungen ausgesprochen. Auf Grund des Alters der meist Jugendlichen wurden noch keine Ordnungswidrigkeitsverfahren verhängt. Den Ermahnungen und Verweisen wurde immer nachgekommen. Die Erfahrungen der Parkranger und der SGI decken sich in den meisten Fällen.